




Mess-, Regel- und
Überwachungsgeräte
für Haustechnik,
Industrie und Umweltschutz

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135-102-0
Service +49 7135-102-211
Telefax +49 7135-102-147
info@afriso.de
www.afriso.com



Betriebsanleitung

Gasmangelwarngerät

-  Vor Gebrauch lesen!
-  Alle Sicherheitshinweise beachten!
-  Für künftige Verwendung aufbewahren!



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung.....	3
1.1	Aufbau der Warnhinweise	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Vorhersehbare Fehlanwendung.....	4
2.3	Sichere Handhabung	4
2.4	Qualifikation des Personals.....	5
2.5	Veränderungen am Produkt.....	5
2.6	Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör.....	5
2.7	Haftungshinweise.....	5
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Lieferumfang	7
3.2	Anwendungsbeispiel	7
4	Technische Daten.....	8
4.1	Zulassungen, Prüfungen und Konformitäten	9
5	Transport und Lagerung.....	9
6	Montage und Inbetriebnahme	10
6.1	Signalteil montieren.....	10
6.2	Elektrischer Anschluss.....	12
6.3	Produkt in Betrieb nehmen.....	13
6.4	Funktionsprüfung	13
7	Betrieb	13
8	Wartung.....	14
8.1	Wartungszeitpunkte	14
8.2	Wartungstätigkeiten	14
9	Störungen	15
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	16
11	Ersatzteile und Zubehör	16
12	Gewährleistung.....	17
13	Urheberrecht.....	17
14	Kundenzufriedenheit.....	17
15	Adressen	17
16	Anhang	18
16.1	Zulassungsunterlagen.....	18
16.2	EG-Konformitätserklärung.....	20



1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- ▶ Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Produkts lesen.
- ▶ Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- ▶ Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben.

1.1 Aufbau der Warnhinweise

WARNWORT Hier stehen Art und Quelle der Gefahr.



- ▶ Hier stehen Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise gibt es in drei Stufen:

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung folgt Tod oder schwere Körperverletzung.
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbeachtung kann Tod oder schwere Körperverletzung folgen.
VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbeachtung kann leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschaden folgen.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gasmangelwarngerät darf nur in Kombination mit einem geeigneten Kontaktmanometer betrieben werden und eignet sich ausschließlich zur Anzeige und Weiterleitung des Druckzustands von gasgefüllten Behältern, z. B. um das Leerwerden von Gasflaschen rechtzeitig zu melden.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Gasmangelwarngerät darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

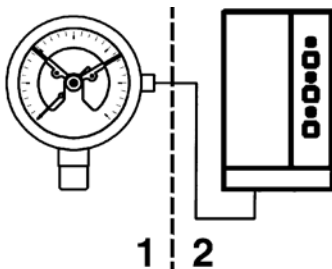
- Explosionsgefährdete Umgebung
Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.
- Feucht- und Nassräume

2.3 Sichere Handhabung

Dieses Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Produkt wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

- ▶ Dieses Produkt nur in einwandfreiem Zustand betreiben unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung, den üblichen Vorschriften und Richtlinien sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.

Das Gasmangelwarngerät verfügt über einen eigensicheren Stromkreis. Der eigensichere Stromkreis und das anzuschließende Kontaktmanometer dürfen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 2 betrieben werden. Das Gasmangelwarngerät selbst darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Keine der Komponenten darf in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 eingesetzt werden.



- 1 Explosionsgefährdeter Bereich
- 2 Nicht explosionsgefährdeter Bereich

Bild 1: Einsatz

WARNUNG**Schwere Brandverletzungen oder Tod durch Netzspannung (AC 230 V, 50 Hz) im Signalteil.**

- ▶ Signalteil nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
- ▶ Vor Öffnen des Signalteiles und vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzspannung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Keine Manipulationen am Signalteil vornehmen.

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung dürfen nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Richtlinien ausgeführt werden.

2.5 Veränderungen am Produkt

Eigenmächtige Veränderungen am Produkt können zu Fehlfunktionen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.

2.6 Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör

Durch Verwendung nicht geeigneter Ersatz- und Zubehörteile kann das Produkt beschädigt werden.

- ▶ Nur Originalersatzteile und Zubehör des Herstellers verwenden (siehe Kapitel 11, Seite 16).

2.7 Haftungshinweise

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Produkts, vor allem bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Produkts oder der angeschlossenen Produkte entstehen. Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.

Für Druckfehler übernimmt der Hersteller keine Haftung.

3 Produktbeschreibung

Das Gasmangelwarngerät vereint Alarm-LED, Betriebs-LED, Summer sowie Quittier- und Prüftaste in einer kompakten Einheit.

In einem schlagfesten Kunststoffgehäuse sind sowohl Anzeige- und Bedienelemente, als auch sämtliche elektronischen Komponenten zur Auswertung des Eingangssignals in ein digitales Ausgangssignal enthalten.

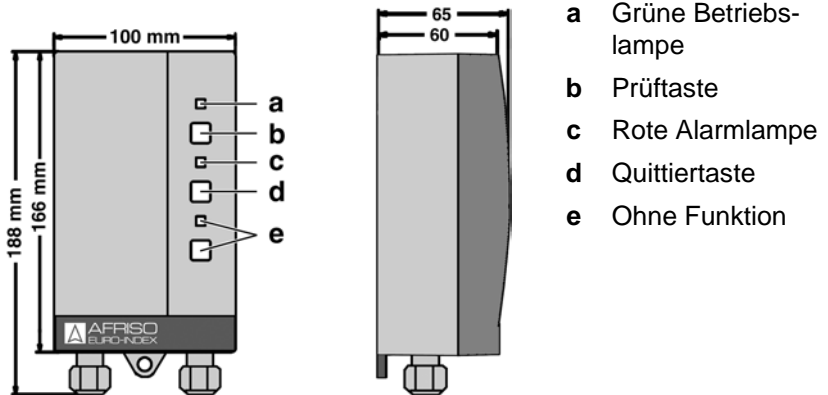


Bild 2: Signalteil

Die grüne Betriebslampe zeigt an, ob das Produkt betriebsbereit ist. Ein eingehendes Alarmsignal aktiviert die rote Alarmlampe und den Summer. Das Summersignal kann mit der Quittiertaste leise geschaltet werden. Zur Sicherheit bleiben der leise Summton und die Alarmlampe während der gesamten Alarmmeldung erhalten.

Das Drücken der Prüftaste simuliert einen Alarm.

Der Alarm wird ausgelöst durch die Unterbrechung des Stromkreises des Kontaktmanometers. Bei Kabelbruch wird ebenfalls Alarm ausgelöst.

Die Alarmmeldung wird über ein Kontaktmanometer mit Magnet-springkontakt ausgelöst. Der Auslösepunkt wird am Kontaktmanometer eingestellt. Beliebig viele Kontaktmanometer können in Serie geschaltet werden.

Das Gasmangelwarngerät besitzt ein Ausgangsrelais zur Weiterleitung des Alarmsignals an Zusatzalarmgeräte, z. B. optische und akustische Alarmgeber.

3.1 Lieferumfang

Die Einrichtung zur Überwachung, Anzeige und Alarmmeldung des Druckzustands von gasbefüllten Behältern besteht aus einem Gasmangelwarngerät und einem oder mehreren Kontaktmanometern mit Magnetspringkontakt.

Im Lieferumfang ist das Gasmangelwarngerät enthalten. Das Kontaktmanometer wird gesondert geliefert. Da jeder Anwendungsfall unterschiedliche Eigenschaften des Kontaktmanometers erfordert, wird kein Standard-Kontaktmanometer mitgeliefert. In Absprache mit uns erhalten Sie das am besten geeignete Produkt für Ihren individuellen Einsatzbereich.

- ▶ Betriebsanleitung des Kontaktmanometers vor Gebrauch lesen.

3.2 Anwendungsbeispiel

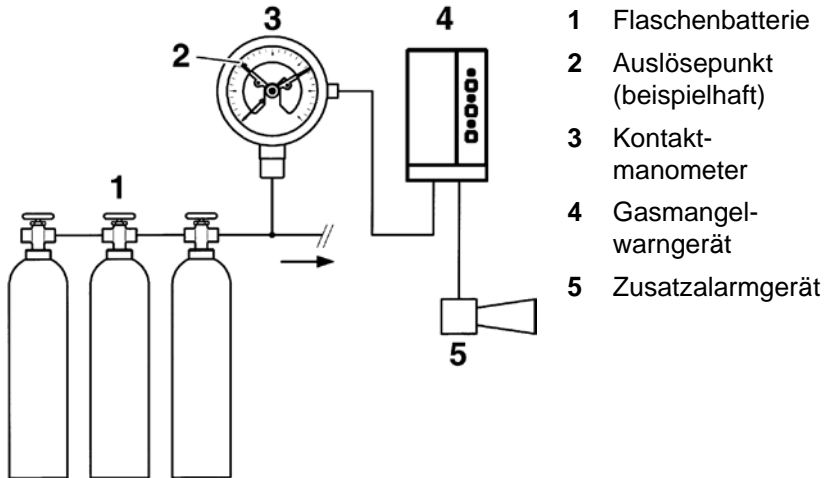


Bild 3: Überwachung des Druckzustands einer Flaschenbatterie

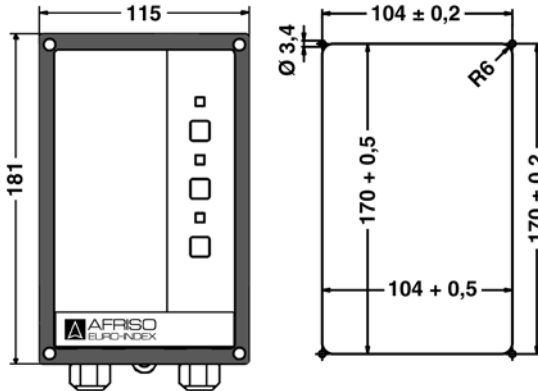


Bild 4: Signalteil mit Montagerahmen für den Einbau in Schalttafeln;
rechts: Schalttafelausschnitt

4 Technische Daten

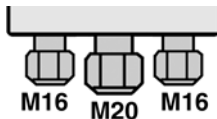
Tabelle 1: Technische Daten

Parameter	Wert
Allgemeine Daten	
Abmessungen Gehäuse (B x H x T)	100 x 188 x 65 mm
Gewicht	0,4 kg
Werkstoff Gehäuse	Kunststoff ABS
Ansprechverzögerung	Keine
Emissionen	Min. 70 dB(A), A-bewerteter Schallpegel des akustischen Alarms bei einem Ab- stand von einem Meter
Temperatureinsatzbereich	
Umgebung	-5 °C bis +40 °C
Lagerung	-5 °C bis +40 °C
Spannungsversorgung	
Nennspannung	230 V AC +/- 10 %
Nennleistung	5 VA
Netzsicherung	M 32 mA



Parameter	Wert
Schaltvermögen Ausgangsrelais	Max. 250 V, 2 A, ohmsche Last
Relaissicherung	T 2 A
Elektrische Sicherheit	
Schutzklasse	II (EN 60730)
Schutzart	IP 30 (EN 60529)
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	
Störaussendung	EN 61000-6-3
Störfestigkeit	EN 61000-6-2

Kabelverschraubungen am Signalteil



Die mittlere Gummitülle kann durch eine Kabelverschraubung M20 ersetzt werden.

Kabelverschraubung	Kabeldurchmesser
M16	4,0-8,8 mm
M20	8,0-12,5 mm

4.1 Zulassungen, Prüfungen und Konformitäten

Das Gasmangelwarngerät verfügt über die EG-Baumusterprüfung Nr. TPS 03 ATEX 15639 6. Das Gasmangelwarngerät entspricht der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG).

5 Transport und Lagerung

VORSICHT Beschädigung des Produkts durch unsachgemäßen Transport.



- ▶ Produkt nicht werfen oder fallen lassen.
- ▶ Produkt vor Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz und Staub schützen.

VORSICHT Beschädigung des Produkts durch unsachgemäße Lagerung.

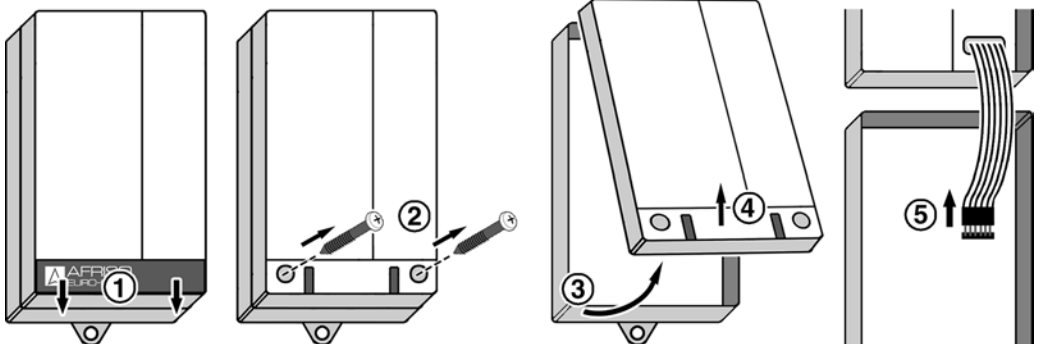

- ▶ Produkt gegen Stöße geschützt lagern.
- ▶ Produkt nur in trockener und sauberer Arbeitsumgebung lagern.
- ▶ Produkt nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs lagern, siehe Kapitel 4, Seite 8.

6 Montage und Inbetriebnahme

6.1 Signalteil montieren

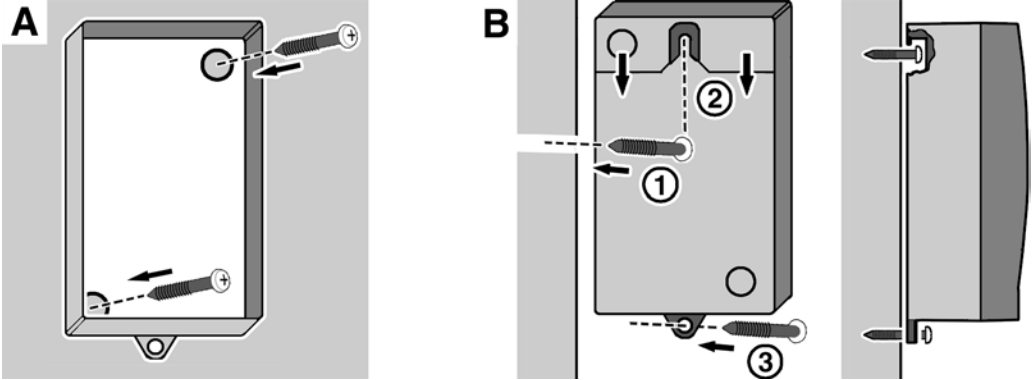
- ✓ Signalteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- ✓ Das Signalteil an eine ebene, feste und trockene Wand in Augenhöhe montieren.
- ✓ Das Signalteil muss jederzeit zugänglich und einsehbar sein.
- ✓ Das Signalteil darf nicht von Wasser oder Spritzwasser erreicht werden.
- ✓ Das Signalteil nicht in Feuchträumen montieren.
- ✓ Die zulässige Umgebungstemperatur am Signalteil darf nicht überschritten werden, siehe Tabelle 1, Seite 8.
- ✓ Das Signalteil bei Montage im Freien vor direkter Witterung schützen.

1. Signalteil öffnen.





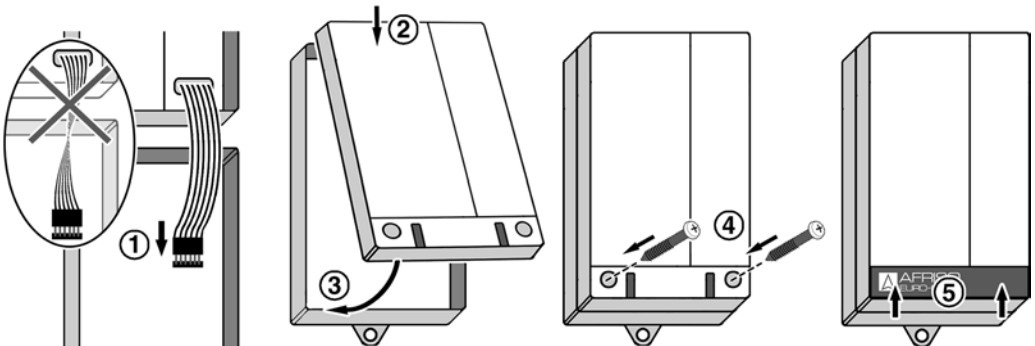
2. Signalteil an der Wand befestigen.



- A** Befestigungslöcher im Unterteil mit Bohrer \varnothing 5 mm durchbohren.
Unterteil mit beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

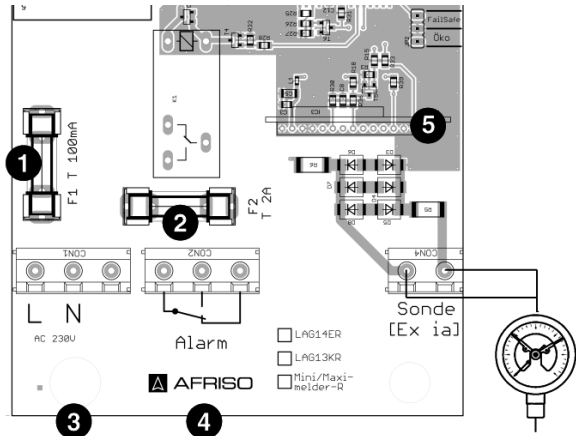
- B** 1 Schraube an der Wand befestigen.
2 Unterteil einhängen.
3 Unterteil mit Schraube durch untere Lasche an der Wand fixieren.

3. Elektrischen Anschluss nach Kapitel 6.2, Seite 12, vornehmen.
4. Signalteil schließen.



6.2 Elektrischer Anschluss

- ✓ Netzspannung ist unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- ✓ Das anzuschließende Netzkabel ist ausreichend gegen Beschädigungen geschützt, z. B. durch Verlegung in Metallrohr.



- 1 Netzsicherung F1
- 2 Relaisicherung F2
- 3 Fremdspannung
- 4 Zusatzalarm
- 5 Steckplatz für das EnOcean®-Funkmodul

Bild 5: Elektrischer Anschluss

1. Kabel des Kontaktmanometers durch linke Kabelverschraubung führen.
2. Kabel des Kontaktmanometers an die linke, zweipolige Klemme anschließen. Polarität ist nicht zu beachten.
3. Kabel des Zusatzalarmgeräts durch mittlere Gummitülle bzw. Kabelverschraubung führen und an mittlere Klemme anschließen. Polarität ist nicht zu beachten.
4. Netzkabel durch rechte Kabelverschraubung führen.
5. Phase an Klemme L1 und Neutralleiter an Klemme N anschließen.

VORSICHT



Zerstörung des Schaltkontakts durch Spannungsspitzen beim Abschalten von induktiven Verbrauchern.

- ▶ Induktive Verbraucher mit handelsüblichen RC-Kombinationen beschalten, z. B. 0,1 μF /100 Ohm.

6.3 Produkt in Betrieb nehmen

- Signalteil ist nach Kapitel 6.1, Seite 10, montiert.
- Elektrischer Anschluss wurde nach Kapitel 6.2, Seite 12, durchgeführt.
- Kontaktmanometer ist am Signalteil angeschlossen.
- Ausgangsrelais ist beschaltet (bei Bedarf).
- Netzanschluss wurde vorgenommen.
- Flachbandleitung ist mit Leiterplatte verbunden.
- Signalteil ist zugeschraubt.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, ist das Produkt betriebsbereit.

1. Stromversorgung über bauseitige Netzsicherung einschalten.
2. Funktionsprüfung durchführen, siehe Kapitel 6.4, Seite 13.

6.4 Funktionsprüfung

- Grüne Betriebs-LED leuchtet.
- Kontaktmanometer ist gasdicht montiert und am Gasmangelwarngerät angeschlossen.

Am Kontaktmanometer

- ▶ Druck am Kontaktmanometer reduzieren bis der Zeiger des Kontaktmanometers unter den Auslösepunkt fällt.

ODER

Am Signalteil

- ▶ Prüftaste drücken.

 Rote Alarm-LED leuchtet und Summer ertönt.

 Ausgangsrelais schaltet.

Das Produkt ist betriebsbereit.

7 Betrieb

Alarmfall

- ▶ Den akustischen Alarm durch Drücken der Quittiertaste leiser schalten.

Der Alarmzustand wird so lange aufrechterhalten, bis die Alarmmeldung vom Kontaktmanometer gestoppt wird.



8 Wartung

8.1 Wartungszeitpunkte

Tabelle 2: Wartungszeitpunkte

Wann	Tätigkeit
1 x jährlich	▶ Funktionsprüfung durchführen, siehe Kapitel 6.4, Seite 13.
Regelmäßig	▶ Dichtheit am Prozessanschluss kontrollieren.

8.2 Wartungstätigkeiten

Netzsicherung F1 auswechseln

- Netzspannung ist unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- 1. Signalteil öffnen, siehe Kapitel 6.1, Seite 10.
- 2. Transparente Abdeckhaube von der Netzsicherung F1 abnehmen.
- 3. Netzsicherung F1 ersetzen, siehe Tabelle 1, Seite 8.
- 4. Transparente Abdeckhaube auf die Netzsicherung F1 aufsnappen.
- 5. Signalteil schließen, siehe Kapitel 6.1, Seite 10.
- 6. Netzspannung einschalten.

Relaissicherung auswechseln

- Netzspannung ist unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- 1. Signalteil öffnen, siehe Kapitel 6.1, Seite 10.
- 2. Schwarzen, senkrecht stehenden Sicherungshalter mit Schraubenzieher öffnen: Drücken und ¼-Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
- 3. Einsatz entnehmen.
- 4. Relaissicherung F2 ersetzen, siehe Tabelle 1, Seite 8.
- 5. Einsatz in den Sicherungshalter stecken und mit Schraubenzieher schließen: Drücken und ¼-Drehung im Uhrzeigersinn.
- 6. Signalteil schließen, siehe Kapitel 6.1, Seite 10.
- 7. Netzspannung einschalten.

9 Störungen

Reparaturen dürfen ausschließlich von fachspezifisch qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Tabelle 3: Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Grüne Betriebslampe leuchtet nicht	Netzspannung unterbrochen	▶ Netzspannung wiederherstellen
	Netzkabel nicht angeschlossen	▶ Netzkabel anschließen
	Netzsicherung defekt	▶ Netzsicherung auswechseln
Zusatzalarmgerät reagiert nicht während eines Alarmfalls oder der Funktionsprüfung	Relaissicherung defekt	▶ Relaissicherung auswechseln
	Zusatzalarmgerät defekt	▶ Zusatzalarmgerät auswechseln
Grüne Betriebslampe leuchtet, aber beim Drücken der Prüftaste leuchtet weder die rote Alarmlampe noch ertönt der Summer	Signalteil defekt	▶ Signalteil auswechseln
Rote Alarmlampe leuchtet und Summer ertönt, obwohl kein Alarmfall am Kontaktmanometer vorliegt	Leitung zwischen Kontaktmanometer und Gasman-gelwarngerät unterbrochen	▶ Leitung überprüfen
Sonstige Störungen	-	▶ Produkt an den Hersteller schicken

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung



1. Versorgungsspannung abschalten.
2. Produkt demontieren (siehe Kapitel 6, Seite 10, in umgekehrter Reihenfolge).
3. Zum Schutz der Umwelt darf dieses Produkt **nicht** mit dem unsortierten Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Produkt je nach den örtlichen Gegebenheiten entsorgen.

Dieses Produkt besteht aus Werkstoffen, die von Recyclinghöfen wiederverwertet werden können. Wir haben hierzu die Elektronikteile leicht trennbar gestaltet und verwenden recyclebare Werkstoffe.

Sollten Sie keine Möglichkeiten haben, das Altgerät fachgerecht zu entsorgen, so sprechen Sie mit uns über Möglichkeiten der Entsorgung bzw. Rücknahme.

11 Ersatzteile und Zubehör

Artikel	Art.-Nr.
Gasmangelwarngerät	67006
Montagerahmen für Signalteil	43521
IP54-Set mit Kabelverschraubung M20	43416
Netzsicherung F1 (M 32 mA)	941571 0032
Relaissicherung F2 (T 2 A)	960127 2000
RC-Kombination (0,1 µF/100 Ohm)	618 001 5100
Hupe KH 1 (für trockene Räume)	61011
Warnlicht-Hupe	61020
Rundumleuchte (für feuchte Räume und Außenmontage)	61015
Hupe HPW 2 (für feuchte Räume und Außenmontage)	61012



12 Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum. Sie kann in allen Ländern in Anspruch genommen werden, in denen dieses Produkt vom Hersteller oder seinen autorisierten Händlern verkauft wird.

13 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

14 Kundenzufriedenheit

Für uns hat die Zufriedenheit des Kunden oberste Priorität. Wenn Sie Fragen, Vorschläge oder Schwierigkeiten mit Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an uns.


15 Adressen

Die Adressen unserer Niederlassungen weltweit finden Sie im Internet unter www.afriso.com.



16 Anhang

16.1 Zulassungsunterlagen



Anlage

(13) **EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639 6**

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639 6**

(15) **Beschreibung des Gerätes:**

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639 6
Seite 2 von 3

**TUV PRODUCT SERVICE GMBH • Zertifizierstelle • Ridlerstrasse 65 • D-80339 München
Gruppe TÜV Süddeutschland**

Technische Daten

<p>Typ: Leuchtass (L4) (EG); Klasse (04) (EG);</p> <p>Zündschutzart: II</p> <p>Versorgungsspannung: 230 V, 50 Hz</p> <p>Maximalspannung U_n: 253 V</p> <p>Schutzgrad: IP 30</p> <p>Relaisstromkreis Klemme 2:</p> <p>Geberstromkreis:</p> <p>Hochstwerte:</p>	<p>SEZ</p> <p>(I) G [EEx-ia] IIC bzw. [EEx-ia] IIB</p> <p>230 V, 50 Hz</p> <p>253 V</p> <p>IP 30</p> <p>250 V, 3 A, cos φ ≥ 0,7</p> <p>II</p> <p>U_n = 16,8 V I_n = 57 mA P_n = 240 mW Kernlinie linear</p> <p>höchstzul. Ausss. Kapazität: 180 nF für IIC, 675 nF für IIB</p> <p>höchstzul. Ausss. Induktivität: 1 mH für IIC, 6 mH für IIB</p> <p>Induktivität: vermehrfachstabger</p>
<p>Geberstromkreis:</p> <p>Hochstwerte:</p>	<p>II</p> <p>U_n = 16,8 V I_n = 57 mA P_n = 240 mW Kernlinie linear</p> <p>höchstzul. Ausss. Kapazität: 390 nF für IIC, 1,5 µF für IIB</p> <p>höchstzul. Ausss. Induktivität: 11 mH für IIC, 43 mH für IIB</p> <p>Induktivität: vermehrfachstabger</p>

(16) **Prüfbericht: 70041113 (EEX) 03 06 15639 005)**

ZERTIFIKAT • CERTIFICATE • CEPTINOKAT • CERTIFICADO • CERTIFICAT



EG – Baumusterprüfbescheinigung

(1) **Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – Richtlinie 94/9/EG**

(2) **EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer**

(3) **TPS 03 ATEX 15639 6**

(4) **Gerät: Steuerrelé SEZ des Leckanzeigergerätes LAG14 ER**

(5) **Hersteller: AFRISO-EURO-INDEX GmbH**

(6) **Anschrift: Lindenstr. 20, D-74383 Gliglingen**

(7) **Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.**

(8) **TUV Product Service, TÜV SÜD Gruppe, bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0123 nach Anlage 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konstruktion und den Bau von Geräten und Schutzsystemen für bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen und für die bestimmungsgemäße Verwendung. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht 70041113 festgelegt.**

(9) **Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt, durch Übereinstimmung mit:**

EN 50014:2000 EN 50202:1994
EN 50284:1999

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639 6
Seite 1 von 3

**TUV PRODUCT SERVICE GMBH • Zertifizierstelle • Ridlerstrasse 65 • D-80339 München
Gruppe TÜV Süddeutschland**

(10) **Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.**

(11) **Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konstruktion und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das In-Verkehrbringen dieses Gerätes.**

(12) **Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:**

 **II (1) G [EEx ia] IIC bzw. [EEx ia] IIB**


Zertifizierungsstelle: **Explosionsschutz**

Filderstadt, 23.06.2003


Werner Leisner

ZERTIFIKAT • CERTIFICATE • CEPTINOKAT • CERTIFICADO • CERTIFICAT






(17) Besondere Bedingungen:
 Jedem Steuergerät Typ SE3 ist eine Sicherung nach EN 60127-2 mit einem Nennwert von 10 A und einem Ausschaltvermögen von mindestens 1,5 kA vorzuschalten.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:
 durch Normen abgedeckt

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
 Filzstr. 23 06 2003



Werner Lechner

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639.6
 Seite 3 von 3

TUV PRODUCT SERVICE GMBH · Zertifizierungsstelle · Ridlerstrasse 65 · D-80339 München
 Gruppe TÜV Süddeutschland

ZERTIFIKAT · CERTIFICATE · CEPTNOKAT · CERTIFICADO · CERTIFICAT



1. ERGÄNZUNG
 gemäß Richtlinie 94/9/EG

zur EG – Baumusterprüfbescheinigung TPS 03 ATEX 15639.6

Gerät: Steuergerät SE3 des Leckanzeigergerätes LAG14 E
 Hersteller: AFRISO-EURO-INDEX GmbH
 Anschrift: Lindenstr. 20, D-74363 Güglingen

Beschreibung der Änderung:
 Das Leckanzeigergerät LAG14 ER wird auch als Variante LAG14 E ohne Ausgangsrelais und der Möglichkeit des Anschlusses eines externen Alarmgerätes hergestellt. Das Gerät hat die Typbezeichnung LAG14 E

Prüfbericht: 70087225 (EX5 03 06 15639 006)

Besondere Bedingungen:
 unverändert

Kennzeichnung:
 unverändert

Ⓢ II (1) G [EE] ia] IIC bzw. [EE ia] IIB



Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
 Filzstr. 06 12 2004






Andreas Pfaff

TUV PRODUCT SERVICE GMBH · Zertifizierungsstelle · Ridlerstrasse 65 · D-80339 München
 Gruppe TÜV Süddeutschland

ZERTIFIKAT · CERTIFICATE · CEPTNOKAT · CERTIFICADO · CERTIFICAT



16.2 EG-Konformitätserklärung

EG – Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity Déclaration de conformité CE		Formblatt FB 27 - 03
<p>Name und Anschrift des Herstellers: AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstr. 20, 74383 Guggingen Manufacturer / Fabricant / Fabricante: Gasmangelwarngerät Product / Produit / Producto: Typenbezeichnung: Sleuwtail SE2 Type / Type / Tipo: 230V, 50Hz, 5VA, IP30, Schutzklasse II, Gerätegruppe II, Kategorie (1) G Betriebsdaten: Fern. Details: Características:</p> <p>Das bezeichnete Erzeugnis stimmt mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein: Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes El producto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes</p> <p>Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) Electromagnetic Compatibility / Directve compatibilitat electromagnetică / Directiva compatibilitat electromagnetică -Störaussendung nach DIN EN 61000-5-3 -Störfestigkeit nach DIN EN 61000-6-2</p> <p>Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) Low Voltage Directive / Directive basse tension / Directiva Baja tensión - Elektrische Sicherheit nach DIN EN 60730-1, März 1993</p> <p>Explosionsschutz-Richtlinie (94/9/EG) ATEX Directive / Directive ATEX / Directiva ATEX DIN EN 50020:2000 DIN EN 50020:1996, EN 50284:1999 EG-Baumusterbescheinigungs-Nr.: TPS.03.ATEX.16639 6</p> <p>Unterzeichner: Dr. Aldinger, Geschäftsführer Technik Signed / Signataire / Firmante:  Dr. Aldinger, Geschäftsführer Technik Dr. Aldinger, Technical Director Unterschrift / Signature / Firma  AFRISO Lindenstr. 20 • 74383 Guggingen T +49 71 39 118 0 • www.afri-so.de</p>		
Version: 2 / Index: 2	AFRISO-EURO-INDEX GmbH D-74383 Guggingen	Seite: 1 von 1